

**Protokoll**  
**der Sitzung des Seniorenbeirates - SBei/013/2020**  
**am Mittwoch, den 19.02.2020**  
**im kleinen Sitzungssaal**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

**Tagesordnung:**

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwände gegen die heutige Tagesordnung (z.B. Änderung der Reihenfolge oder Zusammenlegung von Tagesordnungspunkten)
- 3 Einwände gegen das Protokoll der letzten Sitzung  
- Protokoll wird nachgereicht
- 4 Bordsteinabsenkungen an Bürgersteigen
- 5 Ergebnisse des Arbeitskreises "Veranstaltungen"
- 6 Unser Seniorenwegweiser "Älter werden in Laubach und deren Stadtteilen"
- 7 Mitteilungen  
- Gruppenbild SBei am 15.04.2020 für neue Broschüre  
- Notfallbox (aktueller Stand)  
- Verlegung Fußgänger-Überquerungshilfe Wetterfelder Kreisel
- 8 Verschiedenes

**Beratung:**

**1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Beschlussfähigkeit wurde festgestellt; Begrüßung erfolgte durch Herrn Labuda.

**2 Einwände gegen die heutige Tagesordnung (z.B. Änderung der Reihenfolge oder Zusammenlegung von Tagesordnungspunkten)**

Es gibt gegen die heutige Tagesordnung keine Einwände; jedoch schon gleich eine Abstimmung.

Im neu zu bauenden Feuerwehrgerätehaus Laubach befindet sich die

Versammlungsstätte im 1. Stock und ist somit für Schwerbehinderte nicht bzw. nur sehr schwer erreichbar.

Mitteilung durch Herr Labuda, dass alle öffentlichen Gebäude barrierefrei zugänglich sein müssen und nach Rücksprache mit Herrn Sussmann dieser auch sehr viel Wert darauf legt.

Es gehe jetzt darum, ob der Seniorenbeirat schon gleich einen Antrag zum Einbau des Aufzuges zur Barrierefreiheit stellt oder erst später, damit der Bau begonnen werden kann und es zu keinen weiteren Verzögerungen kommt.

Antrag jetzt: 0; Antrag später: 5; Enthaltungen: 1

Der Antrag wird somit später gestellt, zumal der Platz für die Barrierefreiheit im Plan auch nach Fertigstellung immer noch vorgesehen/vorhanden ist.

### **3 Einwände gegen das Protokoll der letzten Sitzung - Protokoll wird nachgereicht**

Es gibt keine Einwände

### **4 Bordsteinabsenkungen an Bürgersteigen**

Antrag Herr Runde, Bordsteinkanten schräg abzufräsen.

Hier die Frage an die Kollegen vom Bauhof ob dies durch städtische Kollegen durchgeführt werden kann und ob entsprechendes Material (Maschinen etc.) vorhanden sind?

Die Übergänge, die abgefräst werden sollen, müssen festgelegt werden, da sie nur an bestimmten Stellen erfolgen sollen und nur in der Breite von 1m. Die Festlegung der entsprechenden Stellen erfolgt durch das Bauamt in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat und einer Person des Seniorenbeirates.

Bsp.: Gonterskirchen – bei der neu gestalteten/geplanten Ortsdurchfahrt ist die Art mit eingeplant worden. Der Plan hierzu wurde von Herrn Högel erstellt.

### **5 Ergebnisse des Arbeitskreises "Veranstaltungen"**

- Seniorenkino: hierzu hat Herr Wilhelm-Detzel mit Herrn Miethe aus Grünberg gesprochen. Er findet die Idee der Zusammenlegung gut. Der Grünberger Seniorenbeirat/-club trifft sich am 27.04.2020 wieder, dort wird er es besprechen und meldet sich dann.
- Herr Korell teilte Herrn Wilhelm-Detzel mit, dass die Beteiligung von Laubach bei Tagesausflügen erfreulich sei, da der Bus nie wirklich ausgelastet ist.
- Am 23.04.2020, 17.30 Uhr gibt es einen Vortrag in Lich über Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung durch die Asklepios-Klinik. Bei Interesse muss der Transfer geklärt werden; Bürgerbus, Fahrgemeinschaften, Taxi-Kleinbus ?
- BEKO-Zentrum ist eine Einrichtung in Gießen, welche kostenfrei und ohne Anmeldung beratend im Falle einer Schwerbehinderung/Altersdemenz zur

Seite steht. Dort kann man sich über die heutigen Pflegegrade bzw. frühere Pflegestufen, wie z.B. welche Bedeutung der Pflegegrad 1 etc. hat, erkundigen.

Vortrag mit anschl. Fragestellung ist geplant; Termin muss noch festgelegt werden.

Es kommt die Frage auf, warum diese Veranstaltungen in Lich stattfinden und nicht in Laubach bei oder durch die Diakonie.

Vorträge gibt es bereits in den Seniorentreffs, dort ist die Resonanz größer.

Die Tätigkeit des Laubacher Seniorenbeirates muss mehr in die Bevölkerung getragen werden; es ist schwierig den entsprechenden Personenkreis zu aktivieren.

Eine Möglichkeit wäre, einen Postverteiler wie E-Mail anzulegen.

Es wurde zum Ausdruck gebracht, dass der Seniorenbeirat nur die Initiativgruppe ist, welche den „Stein“ ins Rollen bringt – Ausführungen müssen durch andere Institutionen, wie Diakonie, Beko usw. vorgenommen werden.

An dieser Stelle wurde durch die Frauen Dr. Egbert und Fiedler mitgeteilt, dass Laubach ein „Repair-Cafe“ bekommt. Start soll der 08.04.2020 von 15.00 bis 17.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen sein. Es soll eine ständige Einrichtung werden und zwar jeden 2. Mittwoch im Monat.

Zu dem Einwurf, warum bestimmte Veranstaltungen in Lich und nicht durch die Diakonie Laubach durchgeführt werden bleibt mitzuteilen, dass die Diakonie bereits sehr viele Projekte bzw. Möglichkeiten der verschiedensten Art und Weise anbietet und weiterhin Neuerungen auf den Weg bringt. Dennoch können nicht alle Veranstaltungen, Vorträge etc. durch das Diakoniezentrum vorgenommen werden.

Für neue Ideen ist man, sofern durchführbar, immer offen.

Veranstaltungen jeglicher Art können an Herrn Stiehl (Tourimusbüro) weitergegeben werden. Dieser nimmt diese dann bei „Laubach-Online“ mit auf.

Vorschlag für einen Einstieg: bestimmte Vorträge, Veranstaltungen herauszuheben, wäre ein Brief zu verfassen und zu versenden. Hierzu würde sich Herr Wilhelm-Detzel bereit erklären.

## **6 Unser Seniorenwegweiser "Älter werden in Laubach und deren Stadtteilen"**

Es muss eine AG gefunden werden, für die Neuauflage der Broschüre „Älter werden in Laubach und deren Stadtteile“.

Kosten abklären; Format A 5 wäre für Briefkästen die ideale Größe.

AG setzt sich zusammen aus den Frauen Seipp, Walther und den Herren Labuda, Wilhelm-Detzel.

Herrn Wilhelm-Detzel liegt es allerdings am Herzen, dass die Broschüre „barrierefrei“ (offizieller Ausdruck) erstellt und gedruckt wird. Die letzte Broschüre war dies nämlich

nicht.

## 7 **Mitteilungen**

- **Gruppenbild SBei am 15.04.2020 für neue Broschüre**
- **Notfallbox (aktueller Stand)**
- **Verlegung Fußgänger-Überquerungshilfe Wetterfelder Kreisel**
  
- Neues Gruppenbild für Broschüre von Mitgliedern und Vertreter/innen muss erfolgen. Wird zu gegebener Zeit von Herrn Stiehl (Tourismusbüro) gemacht.
  
- Notfallbox stagniert etwas, Resonanz könnte besser sein. Beratung durch Herrn Runde wird angeboten.
  
- Stand bei der diesjährigen Gewerbeausstellung am 21./22.03.2020 entfällt; erst in 2021 wieder geplant.
  
- In Bezug auf die Beschilderung und Querung hinter bzw. vor dem Kreisel von Laubach nach Wetterfeld oder umgekehrt, konnte Herr Bürgermeister Klug Herrn Labuda mitteilen, dass gem. StVO alles seine Richtigkeit hat, somit keine Einflussmöglichkeit des Seniorenbeirates.

## 8 **Verschiedenes**

- Der bisherige Sozialkoordinator ist seit dem 31.12.2019 nicht mehr bei der Stadt Laubach tätig.  
Herr Löffler ist der Meinung, dass die 60.000,-- Euro für einen Sozialkoordinator eingespart werden können.  
Im Endeffekt wird seitens des Seniorenbeirates dafür plädiert, dass bei Neueinstellungen eines Sozialkoordinators der Seniorenbeirat Einblick in die Stellenausschreibung hat.  
Herr Mäurer teilte mit, dass der Seniorenbeirat auf eine Stellenbeschreibung keinen Einfluss hat.  
Zumindest möchte der Seniorenbeirat gehört werden.
  
- Zur nächsten Sitzung sollte Herr Gerrit-Scott Vogelsang eingeladen werden, um seinen Tätigkeitsbereich bei der Diakonie vorzustellen.
  
- Herr Löffler wies darauf hin, dass eine Überquerungshilfe in der Nähe der Dorfschmiede von Nöten sei.

In Vertretung:

(Volker Mäurer)  
Stellv. Vorsitzender

(Petra Maikranz)  
Schriftführer/in

